



From Russia With Love: Israel entdeckt, dass ein Großteil der Hisbollah-Waffen aus russischer Produktion stammt

- Jacob Boren
- [19.11.2024](#)

Israelische Truppen sind im Libanon auf große Mengen von Waffen aus russischer Produktion gestoßen, berichtete die *Times of Israel* am Dienstag.

Hergestellt in Russland: Von den Waffen, die die israelischen Verteidigungskräfte im Südlibanon gefunden haben, sind 60 bis 70 Prozent russischer Herkunft. Nach Angaben syrischer Sicherheitsbeamter waren viele dieser Waffen ursprünglich im Besitz des syrischen Militärs, das seine Waffen aus Russland bezieht.

Diese Waffen wurden von Russland nach Syrien und dann von Syrien in den Südlibanon transportiert. Viele dieser Waffen wurden weniger als einen Kilometer von der Grenze zwischen Libanon und Israel entfernt entdeckt.

Fortschrittliches Arsenal: Die Waffen sind wesentlich fortschrittlicher als die Waffen aus der Sowjetzeit, von denen bisher angenommen wurde, dass sie das Arsenal der Hisbollah dominieren. Zu den entdeckten Verstecken gehören Kornet-Panzerabwehrraketen, die erst im Jahr 2020 hergestellt wurden. Diese fortschrittlichen Waffen haben es der Hisbollah ermöglicht, ihre Angriffe auf Israel aufrechtzuerhalten, insbesondere durch den Einsatz von gelenkten Panzerabwehrraketensystemen.

Größerer Trend: Durch die Einschaltung von Mittelsmännern kann Russland eine direkte Beteiligung abstreiten, aber das Land hat immer wieder Unterstützung für den Iran und seine Stellvertreter gezeigt.

- Russland kritisiert Israel seit dem 7. Oktober 2023 regelmäßig, kämpfte während des syrischen Bürgerkriegs direkt mit der Hisbollah an der Seite von Bashar Assad und beherbergte mehrere Hamas-Führer.

Wachsende Bedrohung: Die Verbindungen Russlands zu den vom Iran unterstützten Terrorgruppen sind unbestreitbar. Vor kurzem haben Russland und der Iran einen „umfassenden“ Vertrag unterzeichnet, der die militärische Zusammenarbeit der beiden Länder erheblich verstärkt.

Diese Partnerschaft zwischen Russland und dem Iran wird immer bedrohlicher, insbesondere für Europa. Die Besorgnis über die russischen Provokationen, den Krieg im Nahen Osten und die iranische Aggression wird Europa bald zu entschlossenem Handeln veranlassen.

Erfahren Sie mehr: Lesen Sie [„Eine Allianz des Bösen“](#).